

Erstmals die Gejagten

MERKUR CUP TSV Murnau in ungewohnter Rolle – Erneut Ärger um Vorrunden-Termin

Landkreis – Erst als fünftes Team überhaupt haben die Jugendfußballer des TSV Murnau im Juli 2025 die Trophäe des Merkur CUP in die Höhe gereckt. Zuvor hatten sie im Finale den großen Favoriten Unterhaching zu Fall gebracht. Ein wahnsinniger Erfolg. Ein Stück Geschichte, das sie geschrieben haben. Auf dem Papier macht sie das automatisch zu einem der Titelanwärter in dieser Saison. Doch Erhan und Deniz Tikves hüten sich davor, die Rolle des Gejagten anzunehmen. Aus gutem Grund: Die Trainer verantworten mit dem Jahrgang 2015 und drei Spielern des jüngeren Jahrgangs ein gänzlich neues Team. „Für uns ist es schon komisch, als Titelverteidiger in den Wettbewerb zu gehen“, gesteht Erhan Tikves. Aber für seine Burschen spielt das keine Rolle. „Wir gehen nicht rein und sagen: Wir holen den Merkur CUP. So bescheiden sind wir schon. Die Jungs sind einfach nur heiß, dass es jetzt losgeht.“

Als Vorbild kann das Merkur-CUP-Siegerteam schon dienen. Denn es zeigt, was mit harter Arbeit möglich ist. Mit ihren Auftritten beim größten E-Jugend-Fußballturnier der Welt machten die Talente auf sich aufmerksam. Und einige von ihnen erfüllten sich im Anschluss einen Traum: Johannes Taffertshofer, Torwart Leo Sigl sowie die Brüder Mighty und Havilah Ilenikhena zog es in die Jugend des FC Bayern München. In diesem Sommer wird es ihnen Luca Eschweiler gleichtun. Zudem wechselten Valentin Bierling und Luis Urban zur Spielvereinigung Unterhaching. Eine Riesen-Chance für die Burschen und eine Bestätigung der guten Murnauer Jugendarbeit: „Dafür sind wir da, damit wir sie möglichst weit bringen“, betont Erhan Tikves. „Das haben sie sich verdient.“ Nun liegt es an den Trainern, die nächste Generation nach vorn zu bringen.

An diesem Sonntag müssen sie in Eschenlohe die erste Runde meistern. Die Vorrunde sollte für die Jungdrachen keine Herausforderung darstellen, für viele andere Mannschaften aus dem Landkreis ist sie bereits das Highlight. Nur acht der 15 Teams qualifizieren sich für



Stehen sie erneut an vorderster Stelle? Im vergangenen Jahr gewannen die Talente des TSV Murnau den Merkur CUP. ANDREAS KÖGL

Kinder sind unsere Chance

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ENERGIE SÜDBAYERN

HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Die Webseite rund um das Turnier

das Kreisfinale am 2. Mai. Für den Rest ist der Merkur CUP dann schon wieder vorbei. „Die Kinder haben nur ein bis zweimal die Chance, daran teilzunehmen“, betont Daniel Nießner, Trainer der Bad Kohlgrub. Umso bitterer ist es, wenn zahlreiche Kids nicht antreten können. Denn sie müssen zur Kommunion.

Bereits im vergangenen Jahr sorgte der Vorrunden-Termin für Aufregung. Auch damals empfingen viele Kicker den Leib Christi, während die Mitspieler um die Tickets für das Kreisfinale kämpften. So tat sich Nießner erneut schwer,

überhaupt ein Team ins Rennen zu schicken. Noch am Montag hatte er gerade einmal zwei Zusagen, nach Eschenlohe wird er mit acht Burschen fahren, zwei davon kommen aus der E2 beziehungsweise E3. „Ich hatte mindestens zehn Absagen“, klagt der Coach. „Aktuell schaut man nur, dass man irgendwie antreten kann. Das ist schade für die Kinder.“

Walter Huppmann, der als Spielleiter vom Bayerischen Fußballverband für die Ansetzungen zuständig ist, und Uwe Vaders, Merkur-Cup-Gesamtleiter, wollten nach dem Dilemma im vergangenen Jahr an einer

Lösung arbeiten. Deshalb entschieden sie sich, viele der Kreisfinals – darunter im Landkreis Garmisch-Partenkirchen – samstags abzuhalten. Doch Huppmann betont: „Dass die Vorrunden fortan samstags ausgetragen werden, habe ich nie gesagt. Das regelt der Veranstalter selbst, wann er das Turnier austrägt.“ Vaders pflichtet ihm bei: „Es gibt in der Vorrunde keine Regelung.“

Die Krux an der Sache: Keiner will für den Sonntags-Termin verantwortlich gewesen sein. Eschenlohes Jugendleiter Josef Geiger freut sich, dass sein Verein fünf Jahre nach der Ausrich-

Vorrunde des Merkur CUP in Eschenlohe

Sonntag, 19. April

Gruppe 1: FC Bad Kohlgrub, SG Uffing, SV Seehausen, TSV Murnau

- 10.00 TSV Murnau - SV Seehausen
- 10.00 SG Uffing - FC Bad Kohlgrub
- 10.50 TSV Murnau - FC Bad Kohlgrub
- 10.50 SV Seehausen - SG Uffing
- 11.40 FC Bad Kohlgrub - SV Seehausen
- 11.40 SG Uffing - TSV Murnau

Gruppe 2: FC Oberau, SV Krün, SV Ohlstadt, WSV Unterammergau

- 10.25 SV Ohlstadt - WSV Unterammergau
- 10.25 SV Krün - FC Oberau
- 11.15 WSV Unterammergau - SV Krün
- 11.15 FC Oberau - SV Ohlstadt
- 12.05 SV Ohlstadt - SV Krün
- 12.05 WSV Unterammergau - FC Oberau

Gruppe 3: 1. FC Garmisch-Partenkirchen, FC Mittenwald, SG Eschenlohe/Grafenaschau, SV Hechendorf

- 13.30 1. FC Garmisch-P. - SV Hechendorf
- 14.00 SG Eschenlohe - FC Mittenwald
- 14.30 SV Hechendorf - SG Eschenlohe
- 15.00 FC Mittenwald - 1. FC Garmisch-P.
- 15.30 1. FC Garmisch-P. - SG Eschenlohe
- 16.00 SV Hechendorf - FC Mittenwald

Gruppe 4: TSV Farchant, TSV Oberammergau, SC Eibsee Grainau

- 13.30 TSV Farchant - TSV Oberammergau
- 14.10 SC Grainau - TSV Farchant
- 14.50 TSV Oberammergau - SC Grainau

tion des Kreisfinals wieder an der Reihe ist. „Unsere Anlage ist dafür perfekt.“ Aber: „Wir haben uns den Termin nicht ausgesucht“, stellt er klar. Stattdessen musste er selbst im Internet nachschauen, wann die Vorrunde denn nun bei ihnen stattfindet. „Ich bin gar nicht gefragt worden. Samstag wäre auch möglich gewesen, wir haben da kein Heimspiel.“ So sind selbst seine Kinder von dem Kommunion-Dilemma betroffen. In der E-Jugend pflegt der SVE eine Spielgemeinschaft mit Grafenaschau, und deren Spieler sind deshalb allesamt verhindert.

Wer auch immer für die Ansetzung verantwortlich ist: Die Kinder, die letztlich auf dem Rasen stehen, freuen sich auf den Merkur CUP. Auch für das Drumherum ist gesorgt: Gut 15 Kuchen, ein Grillstand und Pommes sollen allen Eltern und Fußballern den Tag versüßen. Geiger betont: „Das wird eine super Vorrunde.“ **JOSHUA EIBL**

FRAUENFUSSBALL

Dezimierter FCO muss zum Vorletzten

Oberau – Als Tabellenvierter der Bezirksoberliga gastieren die Fußballerinnen des FC Oberau am Samstag um 14 Uhr beim Vorletzten SV Saaldorf. Klingt eigentlich nach einer klaren Nummer. Doch Trainer Winfried Schnitzler ist anderer Meinung: „Ich habe Saaldorf beobachtet und rechne nicht mit einem einfachen Spiel. Der Gegner spielt kampfbetont und nicht so schlecht, wie es der Rang vermuten lässt.“

Hinzukommt, dass Oberau stark dezimiert ins Berchtesgadener Land fährt. „Mit der verletzten Julia Arndt fällt nach Rebecca Schelling und Molly Kabamooli auch die letzte Stürmerin aus“, klagt Schnitzler. Fehlen werden außerdem Kristin Häcker (verletzt), Laura Schwarz und Sonja Resch (beide Urlaub) sowie die wegen ihres Studiums in Regensburg privat verhinderte Tamara Zarbrock. An den Ambitionen ändert die Lage nichts: Die Oberauerinnen peilen trotzdem den dritten Sieg in Folge an. „Damit könnten wir unseren Platz weiter festigen.“ **ku**

FUSSBALL

Bezirksoberliga Frauen

1. TSV Turnerbund München	15	51:6	41
2. FC Markt Schwaben	14	42:8	40
3. FC Langengeisling	15	40:22	34
4. FC 1927 Oberau	15	34:35	24
5. TSV Gilching-Argelsried	14	32:25	21
6. FC Stern München II	15	24:31	20
7. FFC 07 Bad Aibling	15	34:38	18
8. FC Forstern II	14	17:39	13
9. TSV Eching	15	11:22	11
10. SpVgg Röhrmoos	15	21:38	11
11. SV Saaldorf	14	22:39	10
12. FSV Höhenrain	15	15:40	6

Samstag 18. April

14.00 SV Saaldorf – FC 1927 Oberau

14.30 SpVgg Röhrmoos – FSV Höhenrain

Sonntag 19. April

10.45 FC Stern Mü. II – FFC Bad Aibling

11.00 FC Forstern II – Turnerbund Mü.

13.00 TSV Gilching-A. – FC Markt Schwaben

15.00 TSV Eching – FC Langengeisling

Damen: Kreisliga 02 Zugspitze

1. SC Pöcking-Possenhofen	9	33:8	25
2. SG Wildenroth/Aich	10	31:12	23
3. SG Isarwinkel	9	23:21	14
4. SV RW Überacker II	10	24:24	13
5. SG Böbing-Uffing	9	18:16	13
6. SG Egfling/Peißenberg	9	11:13	11
7. FC Real Kreuth	8	22:30	10
8. TSV Farchant/GAP	9	15:26	7
9. FC Issing	9	10:37	1

Samstag 18. April

17.00 SC Pöcking-P. – Wildenroth/Aich

17.00 FC Issing – FC Real Kreuth

18.00 Egfling/Peißenberg – SG Isarwinkel

Sonntag 19. April

15.00 SG Böbing-Uffing – SV RW Überacker II

GOLFSCHNUPPERKURS

FÜR ANFÄNGER NUR 19 €

GOLFEINSTEIGERKURS

FÜR ANFÄNGER NUR 179 €

- Kurs in kleiner Gruppe
- Demo durch Golflehrer
- Praktische Übungen
- ca. 2 Stunden Dauer
- Ausrüstung & Übungsbälle
- Infomaterial

GOLFPLATZ IFFELDORF
Telefon 08856-92550

www.golfplatz-iffeldorf.de